

«MEILENSTEINE GEMEINSAM FEIERN»

Ein Ausblick mit dem OK des Dorffestes in Valendas, das am 14. und 15. September mit einem bunten Programm aufwartet

Mit dem Dorffest-OK sprach Seraina Bertschinger



Voller Vorfreude: Das OK des Dorffestes mit Cathrin Pedrolini (von links), Beni Bühler, Regula Ragetti und Christian Läng.

Am Sonntag, 15. September, wird in Valendas ein grosses Dorffest gefeiert. Was ist der Anlass dafür?

Nach dem grossen Erfolg des Dorffestes 2014 zum zehnjährigen Bestehen von «Valendas Impuls» wurde aus der Bevölkerung der Wunsch geäussert, erneut ein Fest zu organisieren. Nun, zum 20-jährigen Jubiläum von «Valendas Impuls» soll dieser Wunsch erfüllt werden. Die Präsentation des Buches «Zurück in Valendas» von Donat Caduff sowie die beiden Jubiläen «Zehn Jahre Gasthaus am Brunnen» und «Zehn Jahre Ferien im Baudenkmal» im Turalihuus sind weitere wichtige Meilensteine, die wir mit allen zusammen feiern möchten.

Auf was dürfen sich die Festbesucherinnen und -besucher besonders freuen? Welches sind die Highlights?

Am Samstagabend gibt es ein Konzert mit der bekannten Bündner Band «77 Bombay Street». Damit wird der Wunsch des Vereins, mit dem 2021 gewonnenen Anerkennungspreis des Kantons einen Anlass für die Jugend zu organisieren, erfüllt. Dank der Gemeinde Safiental, welche die Infrastruktur zur Verfügung stellt und uns auch finanziell unterstützt, ist die Finanzierung kein allzu grosses Risiko mehr. Der anschliessende Barbetrieb wird durch den Unihockeyverein «Ruinaulta Devils» organisiert. Ein Höhepunkt ist sicher die Buchpräsentation des Buches «Zurück in Valendas: 20 Jahre Valendas Impuls – eine Wiederbegegnung» von Donat Caduff.

Den ganzen Tag über kann man sich mit verschiedenen kulinarischen Spezialitäten der verschiedenen Anbieter verwöhnen lassen. Für junge Mütter ist das Angebot der «Anthea Herzenswiege» mit Stillecke und Rebozo-Massage sicher interessant. Im Bandli Stall wird das Safientaler Tafelservice ausgestellt. Man kann einer Weberin oder dem Backteam zuschauen oder im «Mäntigkafi» zu Volksmusik tanzen. Dazu besteht die Möglichkeit, verschiedene historische Häuser, teilweise in Begleitung des Architekten, zu besichtigen. Eine Projektskizze für die Umnutzung des Turalihuus Stalles wird vorgestellt. Auch gibt es eine Bilderpräsentation der vergangenen 20 Jahre des Vereins «Valendas Impuls». Auf dem Dorfplatz befindet sich die Festwirtschaft des Turnvereins Tenna und auch der Jägerverein und die «Schellerfründa» sind mit einem Angebot präsent. Für Kinder organisiert der Familienverein, das «Wurzelwerk», der Theaterverein sowie der Mitmachzirkus von Ivan el Baston ein spezielles Programm. Beim Raritäten-Trödlermarkt werden Gegenstände zugunsten des Vereines «Valendas Impuls» verkauft. Auch die Art Safiental ist mit zwei Veranstaltungen auf dem Altaun vertreten, und eine Ausstellung sowie ein Corso mit alten Landmaschinen runden den Anlass ab.



Auch am nächsten Valendaser-Dorrfest vom Samstagabend, 14., und Sonntag, 15. September wird im Dorf wieder einiges los sein.

Bilder zVg

Sehen Sie das Fest auch als eine Art Schlusspunkt unter eine sehr aktive 20-jährige Vereinsgeschichte von «Valendas Impuls»? Der Verein hat ja schon sehr vieles fürs Dorf und die Region umgesetzt – gibt es überhaupt noch Ideen und Raum für neue Projekte?

Ideen wären noch genug vorhanden. Aber, ob die Energie dazu noch bei allen reicht, ist fraglich. Die Projekte erfordern viel Zeit, und das Durchschnittsalter im Vereinsvorstand wird immer höher. Jüngere, die den grossen Aufwand weiterführen wollen, haben sich noch nicht gemeldet. Ein Schlusspunkt wird es aber nicht sein. Eine kleine Zwischenpause, um sich über das «Wie weiter?» Gedanken zu machen, ist aber nötig.

Wenn Sie zurückblicken – was waren aus Ihrer Sicht die wichtigsten Meilensteine des Vereins?

Der Wandel vom abgehenden Dorf zu einem lebendigen Dorf für Jung und Alt hat sich entwickelt und den Zusammenhalt gestärkt. Jedes abgeschlossene Projekt war jeweils ein kleiner Meilenstein in der Entwicklung von Valendas in den letzten 20 Jahren. Schön ist sicher die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung «Valendas Impuls» und all den Gönnern und Unterstützern.

Was ist Ihre persönliche Motivation, sich ehrenamtlich im Verein beziehungsweise für die Organisation dieses Festes zu engagieren?

Die gute Zusammenarbeit im OK erleichtert die Organisation erheblich. Am Samstagabend zufriedene Leute anzutreffen und hoffentlich eine positive Bilanz ziehen zu können, ist für uns alle die grösste Motivation.

Und zum Schluss: Wo werden Sie am Fest anzutreffen sein?

Überall dort, wo etwas nicht nach Wunsch läuft, oder dort, wo es gerade am gemütlichsten ist.

JETZT QR-CODE SCANNEN UND ALLE INFOS ZUM FEST ERHALTEN!

